

House-DJ Sir Colin prescht auf Platz 1

ZÜRICH. Diese SMS wird House-DJ Sir Colin (27, Bild) wohl nie löschen: «Aufstehen, du bist auf Platz 1 in der Hitparade!» Der Zürcher preschte mit seinem Album von null auf eins in der Schweizer Hitparade.

«Ich war auf einen Schlag hellwach», erzählt Sir Colin mit leuchtenden Augen über die SMS vom Dienstagmorgen. Grund: Seine Platte «Manhattan (Scratch Da House)» schoss aus dem Nichts an die Spitze der Charts. Vorbei an grossen Namen wie Madonna, James Blunt, Katie Melua und Robbie Williams.

«Ich verdanke den Erfolg meinem Team im Rücken», sagt Engin Kilic, wie Sir Colin mit bürgerlichem Namen heisst. Und deshalb packte er kurzerhand die Champagner-Flaschen ins Auto, fuhr zu seinen Mitarbeitern. «Wir haben ordentlich gefeiert», so der Star-DJ.

«Sir Colin war in den vergangenen Tagen einfach unschlagbar», bestätigt Ex-Libris-Verkaufs-



FOTO ZVG

Chefin Silya Trummer das Geschehen am Ladentresen. «So etwas gibt es sonst nur bei DJ Antoine.»

Dank seinem Nummer-1-Album spielt Sir Colin nun in der A-Liga der Schweizer Musikbranche. Hier ist die Konkurrenz jedoch hart: Ab morgen ist die neue DJ-Bobo-Scheibe auf dem Markt. Und Sir Colin kann nur hoffen, wieder von einer frohen SMS-Botschaft geweckt zu werden.

STEFAN BÜSSER